

Ein Jubiläum wird es auf jeden Fall geben

Herbstmarkt Neunte Auflage litt unter dem Wetter

■ **Rötweiler-Nockenthal.** Unter keinem guten Stern stand in diesem Jahr die neunte Auflage des Bauermarktes, der fast schon traditionell am dritten Sonntag im September auf dem Festplatz im Ortsteil Nockenthal stattfindet. „Leider wurde der Markt diesmal von der Witterung beeinflusst“, berichtet Ortsbürgermeister Hans-Dieter Kappler. „Durch das feuchte Wetter hatten wir zwar weniger Besucher als sonst. Ansonsten aber lief alles wie gehabt, es hätte aber auch besser laufen können.“

Musikalische Höhepunkte

Die geschätzten 500 bis 600 zufriedenen Besucher, die über den Tag verteilt, zum Markt kamen – darunter viele treue Marktbesucher – waren allgemein der Meinung, dass „es toll ist, was wir zusammenstellen“. Diejenigen der rund 30 Aussteller, die an ihren Ständen Getränke, Nahrungsmittel und Grillgeräte anboten, waren mit ihrem Umsatz zufrieden. Weniger zufrieden waren die kleinen Stände, die Bastelartikel im Angebot hatten, „da gibt es wohl eine Über-

sättigung“. Besonders gut kam auch in diesem Jahr das günstige Essen an. Der Höhepunkt aber war der Auftritt der Dippelbrüder, die auch dieses Mal „für wunderbare Stimmung sorgten“. Der Altbierabend in der Brunnenstube lief etwas zögerlich an. Nachdem die Fußballer, die noch ein Spiel hatten, eingetroffen waren und der singende Seemann Richie M. für Stimmung sorgte, verlief der Abend doch noch zufriedenstellend.

Jubiläum nicht in Gefahr

„Insgesamt sind wir zufrieden“, fasst Kappler zusammen, „wir sind mit einem blauen Auge davongekommen.“ Die Vereinsgemeinschaft Heimatfest, die den Markt organisiert, konnte sich über rund 150 Helfer aus der Dorfgemeinschaft freuen, die am Markt selbst oder mit selbst gebackenen Kuchen mithalfen. Das Jubiläum im nächsten Jahr werde auf jeden Fall durchgezogen, mittelfristig stehe der Markt aber zur Debatte: „Es ist wie überall, es kommt darauf an, ob man genug ehrenamtliche Helfer mobilisieren kann.“ kb



Während an den Ständen, die beim neunten Nockenthaler Bauermarkt Speisen und Getränke anboten, noch keinerlei Übersättigung festzustellen war, klagten vielfach die Betreiber kleiner Stände, die Kunsthandwerk und Bastelartikel im Angebot hatten.

Foto: Hooser